



SIMONA WILES

EIN CALLGIRL PACKT AUS
DAS STRIPPENDE CALLGIRL

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20681

GRATIS

»DAS WEBCAM CALLGIRL«

VON SIMONA WILES

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

SW276EPUBXawe

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2022 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: JASMIN FERBER

COVER:

© PAWELSIERAKOWSKI @ SHUTTERSTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY
978-3-7507-2719-9
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DAS STRIPPENDE CALLGIRL

Eines schönen Dezembertages erhielt ich eine Buchung der Callgirl-Agentur, die sehr interessant für mich klang. Es handelte sich um die Weihnachtsfeier einer renommierten Firma namens ›TechnikFreak‹. Sofort stellte ich mir all die unschuldigen, unsicheren Nerds mit Hornbrille vor, die zu vernaschen waren. Mir lief bereits das Wasser im Mund zusammen, doch vorsichtshalber fragte ich nach, ob ich richtig verstanden hatte.

»Ich soll in einen Strip-Klub gehen und mit den Stripperinnen dort eine Show aufführen?«

»Richtig. Der Klub heißt ›Erogenia‹ und liegt in der Millerstraße, er ist gar nicht zu verfehlen. Außer Ihnen kommt noch Ihre Kollegin Xenia.«

Das freute mich, denn Xenia und ich waren befreundet und hatten bereits mehrere gemeinsame Einsätze hinter uns. Was mich erstaunte, war jedoch der Umstand, dass die TechnikFreaks zusätzlich zu den angestellten Stripperinnen Frauen von außerhalb engagierten. Ich befürchtete Konsequenzen in Form von Eifersüchteleien und Zickentum seitens der Erogenia-Frauen. Aber die Agenturmitarbeiterin klärte mich auf: »Die Firma will einen bestimmten Typ Frau haben: üppig gebaut, viele Rundungen, Schmollmund. Und davon hat der Strip-Klub nur fünf anzubieten, also kamen sie auf die Idee, bei uns nachzufragen. Xenia Roberts und Sie passen zu den Wünschen der Kunden.«

Das klang logisch. Ich ließ mir die exakte Adresse und Uhrzeit der Veranstaltung geben, fragte nach eventuellen Besonderheiten, die ich wissen sollte und ob ich in einem bestimmten Dress aufkreuzen sollte.

»Irgendetwas Weihnachtliches, das schnell ausgezogen werden kann. Das ist alles, was ich habe, Frau Faber«, erklärte die Mitarbeiterin bedauernd. »Es klang so, als sollten Sie und Frau Roberts einen Strip hinlegen.«